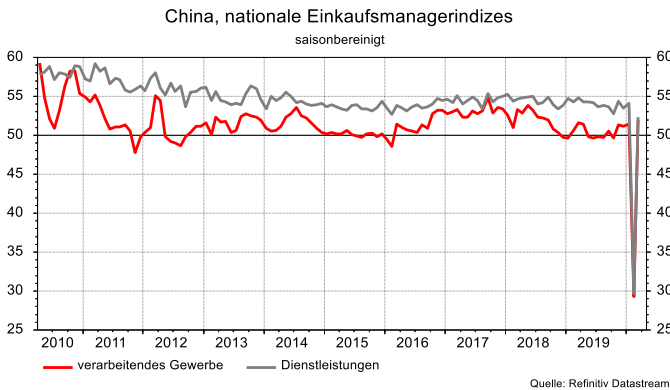


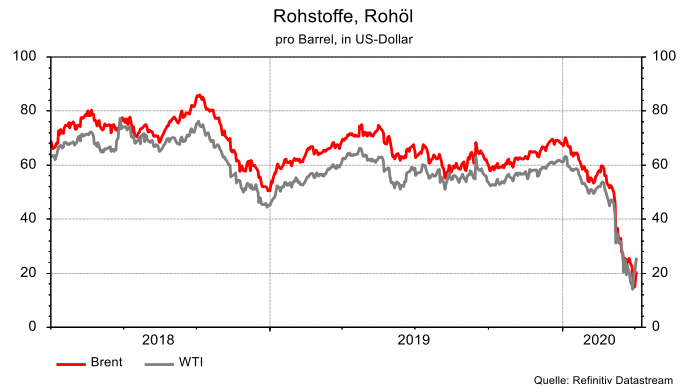


Grafiken der Woche*

Von historischen Allzeittiefs erholt



Talfahrt bei Ölpreisen vorerst gestoppt



China mit ersten Hoffnungsschimmern

Die **Aktienmärkte** starteten mit leichten Abschlägen in den April. An den **Rentemärkten** bewegten sich die Renditen von Bundesanleihen seitwärts. Die stärksten Schwankungen gibt es gegenwärtig bei den **Ölpreisen**. Sie haben sich zuletzt von den niedrigsten Niveaus seit 18 Jahren etwas erholt. Maßgeblich haben hierzu Spekulationen beigetragen, dass sich Russland und Saudi-Arabien auf eine spürbare Drosselung ihrer Ölförderung einigen könnten.

Stabilisierend wirkte, dass sich die nationalen Einkaufsmanagerindizes in **China** im März deutlich über die 50-Punkte-Marke erholt haben. Belastet hat dagegen, dass sich in den **USA** die Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in der letzten März-Woche um über 3,3 auf 6,5 Millionen mehr als verdoppelt haben. Der ISM-Einkaufsmanager für das verarbeitende Gewerbe hat nur leicht nachgegeben, obwohl sich Teilindizes wie der Auftragszugang merklich verschlechtert haben. Im **Euroraum** verzeichnete das Wirtschaftsvertrauen mit einem Minus von 8,9 auf 94,5 Punkte den stärksten Rückgang seit Berechnung Anfang 1985. Die Arbeitslosenquote ist im Februar mit 7,3 % auf das niedrigste Niveau seit Ende 2007 gesunken. Die Inflationsrate hat sich im März infolge sinkender Energiepreise auf nur noch 0,7 % verringert.

In der **Woche vor Ostern** werden die anstehenden Frühindikatoren dahingehend analysiert, welche Signale sie über das Ausmaß des Coronavirus-bedingtem Abschwung senden. Sowohl beim Sentix-Investorenvertrauen für den **Euroraum** als auch beim Konsumentenvertrauen der Universität von Michigan für die **USA** ist mit einer weiteren deutlichen Verschlechterung zu rechnen. Die Frage dürfte lediglich sein, ob sie bereits unter die Tiefstände aus der Globalen Finanz- und Wirtschaftskrise Ende 2008 fallen werden.

Wochenvorschau

Montag, 06.04.2020

- 08:00 Deutschland, Auftragseingang Industrie 02/2020
- 10:30 Euroraum, Sentix-Investorenvertrauen 04/2020

Dienstag, 07.04.2020

- 08:00 Deutschland, Industrieproduktion 02/2020
- 09:00 China, Währungsreserven 03/2020

Mittwoch, 08.04.2020

- 20:00 USA, Protokoll zum FOMC 17.-18.03.2020

Donnerstag, 09.04.2020

- 08:00 Großbritannien, Industrieproduktion 02/2020
- 08:00 Deutschland, Handels- und Leistungsbilanz 02/2020
- 14:30 USA, wöchentliche Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe
- 14:30 USA, Erzeugerpreise 03/2020
- 16:00 USA, Konsumentenvertrauen der Universität von Michigan 04/2020 (vorläufig)

Freitag, 10.04.2020

- 03:30 China, Verbraucherpreise 03/2020
- 14:30 USA, Verbraucherpreise 03/2020

Wussten Sie, ...

... dass der ISM-Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe mit dem leichten Rückgang auf 49,1 die Entwicklung in den kommenden Monaten zu positiv darstellt? Dies liegt vor allem daran, dass es bei einem Teilindex dieses Frühindikators – dem für Lieferfristen – zu einem deutlichen Anstieg kam. Die Störungen bei den globalen Lieferketten infolge der Corona-Krise führen zu merklichen Lieferengpässen.

Stand: 03.04.2020

Quelle: Santander Asset Management German Branch

* Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft

** Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen

